

# Essenrode: Dorfverein geplant

Erstes Treffen: Einwohner wollen jetzt gebündelt die Interessen ihrer Ortschaft vertreten



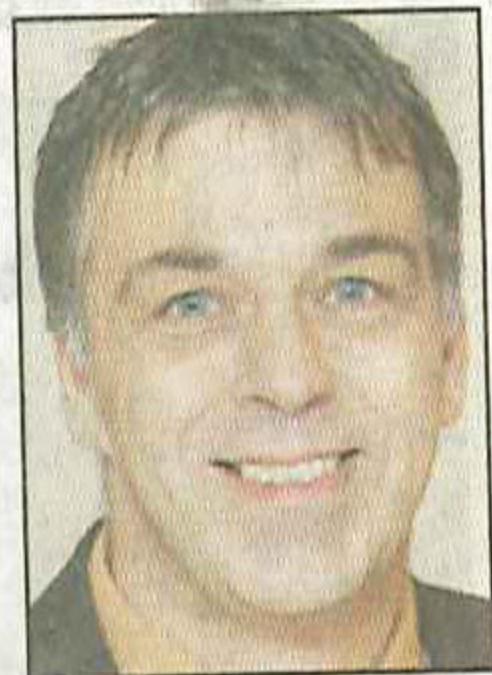
Essenrode: Die Einwohner planen einen Dorfverein.

Essenrode. Die Einwohner von Essenrode wollen künftig ihre Interessen stärker bündeln, um mit noch mehr Nachdruck für die Belange ihres Dorfes eintreten zu können. Aus diesem Grund soll jetzt ein Dorfverein gegründet werden. Das entschieden 14 Vertreter von Vereinen und Ortsrat bei einem Treffen am vergangenen Freitag. Mit dabei: Vertreter von Sportverein, Feuerwehr, Chor und Elternrat der Grundschule.

Hintergrund des Treffens:

Die finanzielle Lage der Gemeinde Lehre ist mit mehr als 30 Millionen Euro Schulden verheerend.

Die Folgen für Essenrode sind deutlich spürbar: Freiwillige Leistungen werden immer mehr gekürzt, der Grundschule droht die Schließung und für dringend nötige Investitionen in die dörfliche Infrastruktur



Nehring

fehlt das Geld. Dass die Essenroder mit der Gemeinde Lehre und mit dem Landkreis Helmstedt gemeinsam aus der Sackgasse steuern können, daran haben viele Essenroder zumindest arge Zweifel. Über alternative Wege wird fleißig diskutiert.

Der neue Dorfverein soll nun den Bürgerwillen aufnehmen und ihn gemeinsam mit dem Ortsrat auch politisch durchsetzen. Obendrein könnte er Veranstaltungen und Feste organisieren und so das dörfliche Miteinander

stärken. Bis Ende diesen Monats sollen zunächst die personellen Weichen für den



von Lüneburg

Verein gestellt werden. Als vorläufige Sprecher wollen Ernst von Lüneburg und Ulrich Nehring nun die Öffentlichkeit über die Pläne

in Essenrode informieren. Nächstes Ziel: Eine Bürgerversammlung.